

Inhaltsverzeichnis

Anschrift der Autorinnen	V
Vorwort	VI
Danke!	XVI
1 Die Bedeutung des Stillens	1
<i>Ute Lange</i>	
1.1 Stillen – natürlich und doch nicht selbstverständlich	1
1.2 Auswirkungen des Stillens auf Mutter und Kind	4
2 Stillpositionen und korrekte Stilltechnik	8
<i>Hildegard Schüllner</i>	
2.1 Grundbegriffe und wichtige Techniken zur Unterstützung des Stillens	8
2.2 Stillpositionen	13
2.3 Stillsignale und Unruhephasen des Kindes	24
2.4 Angeborene Reflexe des reifen und gesunden Neugeborenen	25
2.5 Saugtypen	26
2.6 Das korrekte Erfassen der Brust	27
2.7 Eine ungünstig erfasste Brust erkennen	29
2.8 Die korrekte Saug- und Zungentechnik des Kindes	36
2.9 Saugschwierigkeiten	37
2.10 Zungenform und Zungentechnik	43
2.11 Allgemeine Ratschläge für die Stillberatung	46
Besondere Kinder	49
3 Stillen von Frühgeborenen	50
<i>Hella R. Köster, Regine Gresens</i>	
3.1 Stillen von kleinen Frühgeborenen	50
3.2 Stillen von späten Frühgeborenen	65
4 Stillen nach Kaiserschnitt	84
<i>Jule Friedrich</i>	
4.1 Bonding und Stillbeginn	84
4.2 Bindungsförderung im OP	85
4.3 Postoperative Phase	86
4.4 Praktische Tipps für die Stillberatung	87
5 Stillen von Zwillingen und Mehrlingen	91
<i>Sabine Friese-Berg, Dörte Freisburger</i>	
5.1 Beratungsthemen	91
5.2 Erstes Anlegen nach der Geburt	93
5.3 Frühes Wochenbett	94
5.4 Beide Kinder sind reif geboren und bleiben bei der Mutter	95
5.5 Stillen eines reifen, aber saugschwachen Kindes	99
5.6 Ein Kind wird in die Kinderklinik verlegt	100

5.7	Von der Klinik nach Hause	100
5.8	Stillen von Drillingen und Mehrlingen	101
6	Stillen von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten	105
	<i>Renate Egelkraut</i>	
6.1	Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten	105
6.2	Welche Konsequenzen haben LKG-Spalten für das Stillen?	108
6.3	Beratung in der Schwangerschaft	108
6.4	Praktische Tipps für die Stillberatung bei Kindern mit LKG-Spalten	111
6.5	Operative Behandlungskonzepte	114
7	Stillen bei einem verkürzten Zungenbändchen	118
	<i>Angela Schönenfeldt</i>	
7.1	Das verkürzte Zungenbändchen	118
7.2	Konsequenzen für das Stillen	120
7.3	Praktische Tipps für die Stillberatung	120
7.4	Therapiemöglichkeiten	121
8	Stillen von Kindern mit KiSS-Syndrom	124
	<i>Sabine Friese-Berg, Dörte Freisburger</i>	
8.1	Das KiSS-Syndrom	124
8.2	Für die Stillberatung: relevante Frühsymptome	126
8.3	Praktische Tipps für die Stillberatung	130
9	Stillen von Kindern mit angeborenom Herzfehler	137
	<i>Regine Gresens</i>	
9.1	Angeborene Herzfehler	137
9.2	Welche Konsequenzen hat ein angeborener Herzfehler für das Stillen?	138
9.3	Was braucht die stillende Mutter?	143
9.4	Was braucht das gestillte Kind?	144
9.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	145
10	Stillen von Kindern mit neurologischen Beeinträchtigungen	152
	<i>Hella R. Köster</i>	
10.1	Neurologische Beeinträchtigungen im Säuglingsalter	152
10.2	Anamnese	154
10.3	Welche Konsequenzen haben neurologische Beeinträchtigungen für das Stillen?	156
10.4	Was braucht die stillende Mutter?	158
10.5	Was braucht das gestillte Kind?	158
10.6	Praktische Tipps für die Stillberatung	159
11	Stillen von Kindern mit Down-Syndrom	166
	<i>Antje Kroeger</i>	
11.1	Down-Syndrom	166
11.2	Die Ausgangssituation bei der Stillberatung	166

11.3	Vorteile des Stillens für das Kind	167
11.4	Besonderheiten des Kindes, die das Stillen erschweren	167
11.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	168
12	Abstillen nach Totgeburt und SID	174
	<i>Edeltraut Hertel</i>	
12.1	Abstillen ohne Medikamente	174
12.2	Abstillen mit Medikamenten	176
12.3	Praktische Empfehlungen für die Hebamme	177
13	Stillen und Rauchen	180
	<i>Christiane Schwarz</i>	
13.1	Die Größenordnung des Problems	180
13.2	Was passiert beim Rauchen?	181
13.3	Auswirkungen des Rauchens	182
13.4	Möglichkeiten zur Unterstützung des Rauchverzichts	184
13.5	Empfehlungen für Raucherinnen, die stillen	186
14	Stillen nach sexueller Traumatisierung und Gewalterlebnissen	191
	<i>Jule Friedrich</i>	
14.1	Gewalt gegen Frauen und Mädchen	191
14.2	Gesundheitliche und psychosoziale Folgen	193
14.3	Überlebensstrategien gewaltbetroffener Frauen	194
14.4	Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	195
14.5	Auslösereize für Erinnerungen	196
14.6	Fragen nach Gewalt als Teil der Anamnese?	196
14.7	Auswirkungen auf das Stillen	197
15	Stillen bei psychischen Störungen der Mutter	200
	<i>Regine Gresens</i>	
15.1	Psychische Störungen vor der Geburt	200
15.2	Psychische Störungen nach der Geburt	203
15.3	Anamnese	210
15.4	Konsequenzen für das Stillen	211
15.5	Was braucht die stillende Mutter?	212
15.6	Was braucht das gestillte Kind?	218
15.7	Praktische Tipps für die Betreuung	220
16	Stillen bei adipösen Frauen	226
	<i>Regine Gresens</i>	
16.1	Fettsucht (Adipositas) und Esssucht	226
16.2	Konsequenzen für das Stillen	227
16.3	Was braucht die stillende Mutter?	228

16.4	Ernährungsberatung	231
16.5	Was braucht das gestillte Kind?	234
17	Magersucht und Bulimie	236
	<i>Regine Gresens</i>	
17.1	Magersucht (Anorexia nervosa)	236
17.2	Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa)	237
17.3	Anamnese	238
17.4	Konsequenzen für das Stillen	238
17.5	Was braucht die stillende Mutter?	241
17.6	Was braucht das gestillte Kind?	243
18	Stillen und Drogenabhängigkeit	247
	<i>Christiane Knoop</i>	
18.1	Sucht und Suchtmittel	247
18.2	Stillen und Bindung	248
18.3	Voraussetzungen für eine Begleitung	250
18.4	Schwangeren- und Geburtsbegleitung	253
18.5	Kooperation im Helfernetz	254
18.6	Stillen und Substitution	254
18.7	Neonatales Entzugssyndrom	255
18.8	Hepatitis C und Stillen	256
18.9	HIV und Stillen	257
19	Stillen und Alkoholabhängigkeit	259
	<i>Christiane Knoop</i>	
19.1	Alkohol und seine Wirkung auf das ungeborene Kind	259
19.2	Anamnese: „Wie spreche ich „es“ an?“	260
19.3	Alkohol und Stillen	261
20	Stillen bei Infektionskrankheiten der Mutter	264
	<i>Regine Gresens</i>	
20.1	Schutzfaktoren des Kindes bei mütterlichen Infektionskrankheiten	264
20.2	Konsequenzen für das Stillen?	265
20.3	Was braucht die stillende Mutter?	298
20.4	Was braucht das gestillte Kind?	299
20.5	Infektionsprophylaxe	300
20.6	Durchführung einer vorübergehenden Stillpause	301
20.7	Medikamentöse Therapien in der Stillzeit	302
20.8	Vorübergehende räumliche Trennung von Mutter und Kind	302
20.9	Abstillen bei Kontraindikation oder Abstillwunsch der Mutter	303
20.10	Pasteurisation von Muttermilch	304
20.11	Impfungen der Mutter	304

21	Stillen bei multipler Sklerose	308
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
21.1	Multiple Sklerose	308
21.2	Auswirkungen einer Schwangerschaft und Geburt	308
21.3	Anamnese: Die wichtigsten Fragen zum Stillen bei MS	308
21.4	Konsequenzen für das Stillen	309
21.5	Was braucht die stillende Mutter?	310
21.6	Was braucht das gestillte Kind?	311
22	Stillen bei besonderen Brust- und Mamillenformen	312
	<i>Karola Grüsgen</i>	
22.1	Untersuchung der Brust	312
22.2	Stillberatung bei großen Brüsten	314
22.3	Stillberatung bei tubulären oder unterschiedlich großen Brüsten	316
22.4	Stillberatung bei invertierten oder flachen Mamillen	317
22.5	Stillen bei besonders großen oder kleinen Mamillen	321
22.6	Stillen bei geteilter oder doppelter Mamille	322
23	Stillen nach Brustoperationen	324
	<i>Karola Grüsgen</i>	
23.1	Brustvergrößerung	324
23.2	Brustverkleinerung	326
23.3	Bruststraffung	327
23.4	Biopsien und andere Brustoperationen	327
23.5	Piercings	327
23.6	Stillberatung nach Brustoperationen	328
24	Stillen bei Brustkrebs	332
	<i>Karola Grüsgen</i>	
24.1	Mammakarzinom	332
24.2	Vorsorgeuntersuchungen und Diagnoseverfahren	334
24.3	Krankheitsverlauf und Prognose	338
24.4	Therapiemöglichkeiten	339
24.5	Stillen nach der Brustkrebskrankung	343
25	Wunde Brustwarzen	348
	<i>Hildegard Schüllner</i>	
25.1	Auffälligkeiten im Bereich der Mamille und Areola	348
25.2	Mögliche Ursachen	350
25.3	Anamnese und Inspektion	351
25.4	Therapiemöglichkeiten	354
25.5	Praktische Tipps für besondere Fälle	360
25.6	Schmerzzeitpunkt, Schmerzort und Schmerzart	369
Besondere Stillprobleme		347

25.7	Mögliche Folgen	371
25.8	Präventionsmöglichkeiten	371
25.9	Was braucht die stillende Mutter?	372
25.10	Was braucht das gestillte Kind?	372
26	Weisse Mamille	376
	<i>Hella R. Köster</i>	
26.1	Kompression der Mamille	376
26.2	Vasospasmus (Gefäßkrampf)	377
26.3	Anamnese und Diagnostik	378
26.4	Konsequenzen für das Stillen	378
26.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	379
26.6	Medikamentöse Behandlung	380
27	Brustsoor	381
	<i>Astrid Kruid</i>	
27.1	Candidamykose (Soor)	381
27.2	Anamnese	381
27.3	Symptome	381
27.4	Diagnostik und Differenzialdiagnosen	382
27.5	Therapiemöglichkeiten	383
28	Verstärkter initialer Milcheinschuss	386
	<i>Hella R. Köster</i>	
28.1	Physiologische Grundlagen und Symptome	386
28.2	Mögliche Ursachen	386
28.3	Anamnese und Beobachtung	387
28.4	Konsequenzen für das Stillen	388
28.5	Praktische Tipps für die Stillberatung	388
29	Milchstau	391
	<i>Hella R. Köster</i>	
29.1	Symptome	391
29.2	Mögliche Ursachen	391
29.3	Sonderform: Fieberhafter Milchstau (Stauungsmastitis)	391
29.4	Anamnese	392
29.5	Konsequenzen für das Stillen	392
30	Mastitis puerperalis	397
	<i>Hella R. Köster</i>	
30.1	Symptome und Diagnostik	397
30.2	Mögliche Ursachen	398
30.3	Konsequenzen für das Stillen	399
30.4	Therapiemöglichkeiten	400

31	Abszess der laktierenden Brust	403
	<i>Hella R. Köster</i>	
31.1	Symptome und Diagnostik	403
31.2	Therapie	403
31.3	Konsequenzen für das Stillen	404
32	Brustverweigerung und Stillstreik	409
	<i>Sabine Fries-Berg, Dörte Freisburger</i>	
32.1	Beratungsgespräch	410
32.2	Die Brustverweigerung im frühen Wochenbett	410
32.3	Brustverweigerung im späteren Verlauf der Stillperiode	413
32.4	Stillstreik	416
33	Gedeihstörungen beim gestillten Kind	420
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
33.1	Wann spricht man von einer Gedeihstörung?	420
33.2	Anamnese	423
33.3	Kriterien für eine Gedeihstörung	424
33.4	Tagestrinkmenge	424
33.5	Therapiemöglichkeiten	425
34	Relaktation und induzierte Laktation	431
	<i>Regine Gresens</i>	
34.1	Begriffsbestimmungen	431
34.2	Anamnese und Ziele	431
34.3	Was braucht die stillende Mutter?	432
34.4	Steigerung der Milchmenge	433
34.5	Besonderheiten beim Stillen eines Adoptivbabys	437
34.6	Was braucht das gestillte Kind?	438
34.7	Praktische Tipps für die Stillberatung	439
35	Familienplanung und Stillen	444
	<i>Hella R. Köster</i>	
35.1	Anamnese	444
35.2	Konsequenzen für das Stillen	445
35.3	Beratung der Mutter	445
35.4	Laktationsamenorrhö-Methode (LAM)	446
35.5	Natürliche Familienplanung	448
35.6	Barrieremethoden	448
35.7	Kupferspirale (Intrauterinpessar IUP)	449
35.8	Rein gestagenhaltige Präparate	449
35.9	Östrogenhaltige Verhütungsmittel (Kombinationspräparate)	450
35.10	Sterilisation	451
	Besondere Situationen	443

36	Stillen und Berufstätigkeit	455
	<i>Karola Grüsgen</i>	
36.1	Rechte und Schutz	455
36.2	Beratung in der Schwangerschaft	456
36.3	Beratung nach der Geburt	456
36.4	Abpumpen, Aufbewahren und Verfüttern von Muttermilch	458
36.5	Mögliche Stillprobleme	459
37	Stillen bei Frauen unter sozial benachteiligenden Lebensbedingungen	461
	<i>Karin Niessen</i>	
37.1	Lebensbedingungen in sozialer Benachteiligung	461
37.2	Sozialanamnese	463
37.3	Mögliche Hintergründe von Stillschwierigkeiten in vulnerablen Familien	463
37.4	Betreuungsansätze	466
38	Stillberatung bei Teenagermüttern	472
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
38.1	Die besondere Situation	472
38.2	Anamnese und Beratungsgrundsätze	472
38.3	Konsequenzen für das Stillen	474
38.4	Was braucht die stillende Mutter?	474
38.5	Was braucht das gestillte Kind?	477
39	Stillbegleitung bei Frauen aus anderen Kulturen	479
	<i>Jennifer Jaque-Rodney</i>	
39.1	Grundregeln und Voraussetzungen	479
39.2	Sprachbarrieren überwinden	481
39.3	Sitten und Gebräuche zur Wochenbettzeit in anderen Ländern	481
39.4	Fazit	483
40	Stillberatung bei Müttern mit Lernstörungen und Analphabetinnen	484
	<i>Angela Nieting</i>	
40.1	Lernstörungen	484
40.2	Analphabetismus	486
41	Stillen nach der Säuglingszeit	487
	<i>Regine Gresens</i>	
41.1	Positive Auswirkungen des längeren Stillens	488
41.2	Vorurteile gegenüber dem Stillen von älteren Kindern	491
41.3	Was braucht die stillende Mutter?	495
41.4	Was braucht das gestillte Kind?	499
41.5	Praktische Tipps	501

42	Stillen in einer erneuten Schwangerschaft und Tandemstillen	505
	<i>Ingrid Lohmann</i>	
42.1	Stillen während einer erneuten Schwangerschaft	505
42.2	Tandemstillen	506
42.3	Anamnese	506
42.4	Konsequenzen für das Stillen	506
42.5	Was braucht die stillende Mutter?	507
42.6	Was braucht das gestillte Kind?	510
43	Abstillen	514
	<i>Regine Gresens</i>	
43.1	Physiologie des Abstillprozesses	514
43.2	Natürliches Abstillen	515
43.3	Allmähliches Abstillen	517
43.4	Teilweises Abstillen	518
43.5	Plötzliches Abstillen	519
43.6	Primäres Abstillen	520
43.7	Was braucht die stillende Mutter?	521
43.8	Was braucht das gestillte Kind?	522
43.9	Praktische Tipps	522
Anhang	526
44	Stillförderung im „Babyfreundlichen Krankenhaus“	527
	<i>Angela Schönenfeldt</i>	
44.1	Das „Babyfreundliche“ Konzept	528
44.2	Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen	528
44.3	Stillfördernde Faktoren	529
44.4	Die Ziele „Babyfreundlicher Krankenhäuser“	532
45	WHO-Kodex und Gesetzgebung in Deutschland	534
	<i>Jule Friedrich</i>	
45.1	Geschichtlicher Hintergrund	534
45.2	Die wichtigsten Bestimmungen des Kodex	536
45.3	Der Kodex nach 30 Jahren	540
45.4	Gesetzliche Regelungen in Deutschland	541
	Abbildungsnachweise	546
	Sachverzeichnis	547
	Die Autorinnen	551